

Kurt Avena:

# GABRIELLE



In alten italienischen Chroniken finden sich nicht nur sachliche Notizen und Geschichtsberichte, sie lesen sich oft wie berausende Legenden der Leidenschaft. Vorfälle im Lande der Liebe werden gestreift, seltsame und packende Schicksale feiern Auferstehung.

So kam es, daß Dr. Morgano und Antonio Becce, die den ganzen Tag im Archiv gearbeitet hatten, um ein historisches Werk zusammenzustellen, noch ganz beeindruckt von dem gesichteten Material waren.

Es lag eine bedrückende Stille über dem Zimmer, in dem sich die beiden Männer gegenüber saßen. Leise rauschten sich die Gardinen der Balkontür im Wind und zeigten einen dunklen Himmel, der ohne Sterne war. Unruhig lief Regina, die alte Dackelhündin, um die Beine der Schweigenden. Becce strich ihr über die langen Hängeohren, die an den Enden so samtig waren wie die Flügel eines Schmetterlings.

Mario Morgano, der im Anschluß an das Abendessen Vergleiche zwischen den historischen Schicksalen und seinem eigenen Erleben gezogen hatte, sagte aus tiefen Gedanken heraus in das Schweigen hinein: „Glauben Sie mir, Becce, das schwerste ist für mich die

Einsamkeit! Man hat eine Frau und ist dennoch allein! Nachts liege ich neben einem geliebten Menschen, höre ihn atmen und weiß nichts von seinen Träumen. Und immer und immer bleibe ich diesem Herzen so unendlich fremd und fern . . .“

Antonio Becce sagte nichts darauf. Manchmal zog er an seiner Zigarre, dann glühte im Dämmer das Feuer auf. Dr. Morgano konnte das Gesicht des anderen nicht sehen, aber er fühlte, daß ihn etwas bewegte, daß er nach Worten suchte — und ließ ihm Zeit.

Da begann draußen ganz plötzlich mit dicken, harten Tropfen heftiger Regen zu fallen. Es war wie eine Erlösung.

Becce fuhr sich über die Stirn, als erwachte er aus einem Bann. Seine Stimme war heiser. Er sprach erst zögernd, fast unwillig, dann hastig und impulsiv, als müßte er sich endlich all die aufgespeicherte Qual von Herzen spülen: „Einsamkeit? Was wissen denn Sie von Einsamkeit! Sie lieben Ihre Frau und werden wieder geliebt! Alle Ihre Zweifel sind Hirngespinnste! Sie haben Kinder, ein Heim, einen Garten — überall ist Frieden und Glück. Aber ich — wollen Sie die Geschichte eines wahrhaft Einsamen hören — die kürzeste und unbedeutendste Geschichte der